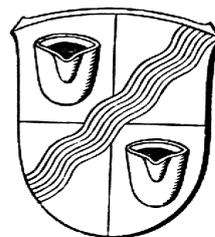


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 03.03.2016

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	39. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 01.03.2016
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn
Herr Eberhard Bergelt, Sinn-Fleisbach
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen

es fehlten entschuldigt: Herr Martin Domes, Sinn
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

- Gemeindevorstand:** Herr Hans-Werner Bender
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Jochen Schwahn, Sinn
Frau Helga Biemer, Sinn
Frau Sabine Reucker, Sinn
- es fehlten entschuldigt:** Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach
- von der Verwaltung:** Frau Christina Fricke, Schriftführerin

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des Gemeindevorstandes
 - 3.2 Berichte aus den Ausschüssen
4. Anfragen
5. Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamtbezirk Sinn II sowie des gemeinsamen Stellvertreters für die Schiedsamtbezirke Sinn I und II
(Drucksachen-Nr. B 2016/0002)
6. Beratung und Beschlussfassung über die aktualisierte Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr
(Drucksachen-Nr. B 2016/0034)
7. Beratung und Beschlussfassung über die aktualisierte Satzung für die Freiwillige Feuerwehr
(Drucksachen-Nr. B 2016/0024)
8. Bauleitplanung der Gemeinde Sinn im OT Sinn
hier: Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „B 277/1“
(Drucksachen-Nr. B 2016/0033)
9. Beratung und Beschlussfassung über Aufgabenwahrnehmung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Bauhofes der Gemeinde Sinn, nach einer Kurzanalyse der HEIMANN Consulting
(Drucksachen-Nr. B 2016/0028)
10. Zukunft des Eigenbetriebs Gemeindewerke Beratung und Beschlussfassung über die künftige Organisationsform der Wasserversorgung
(Drucksachen-Nr. B 2016/0026)

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung eingangs 16 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit zur heutigen Sitzung beschlussfähig ist. Im Verlaufe der Sitzung erhöht sich die Anzahl auf 17.

Herr Ballatz begrüßt weiter Herrn Eberhard Bergelt aus Sinn-Fleisbach als neues Mitglied der Gemeindevertretung und führt diesen offiziell in das Amt eines Mitglieds der Gemeindevertretung ein.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden darüber informiert, dass die Haushaltssatzung 2016 und der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke 2016 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurden.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung vor, nämlich die der 38. Sitzung von Dienstag, den 15.12.2015 – Protokoll vom 17.12.2015. Die Niederschrift wird genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung.

Punkt 3

Berichte

Punkt 3.1

Bericht des Gemeindevorstandes von Bürgermeister Hans-Werner Bender

Siehe Anhang.

Punkt 3.2

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bayer berichtet aus den Beratungen des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und Organisation (FWO). Andere Ausschussberichte liegen nicht vor.

Herr Bayer geht zunächst auf das Thema „Kindergartenträger“ ein, welches im letzten Ausschuss für FWO behandelt wurde. Herr R. Becker möchte im Allgemeinen die Frage klären, ob ein anderer Träger die Betreuung der Kinder günstiger anbieten kann.

Die Gemeinde hat bisher ein Angebot von der AWO für den Kindergarten Edingen eingeholt, über das ein erstes Gespräch stattgefunden hat.

Weiterhin überprüft werden soll das Szenario in dem alle Kindergärten in der Gemeinde von einem Träger verwaltet werden. Dieses Modell könnte beispielhaft mit den Daten der AWO erstellt werden.

Der Ausschuss für FWO begrüßt die Initiative der Gemeindeverwaltung und bittet darum, über dieses Thema weiter zu informieren. Des Weiteren hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation die Informationen zu dem Angebot von der AWO (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lahn-Dill e.V. in Herborn) zur Kenntnis genommen.

Herr Bayer berichtet weiter über die

Bodenbevorratung durch die HLG in der Gemeinde Sinn

Die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) führt die Bodenbevorratung mit Vermarktung der beiden Gebiete Wohnbaugebiet Fleisbach „Auf der Ebert“ und Gewerbegebiet „Fleisbach Ost 1+2“ im Auftrag der Gemeinde Sinn durch. Die Verträge laufen noch bis zum Jahr 2020.

In der Anlage sind die Flächenbilanzen und die Buchwerte für die beiden Gebiete zum Stand 31.12.2015 aufgeführt. Der aufgeführte Zinssatz in Höhe von 1,48 % für 2016 ist nach Auskunft der HLG vorläufig und wird im I. Quartal endgültig festgesetzt.

Fleisbach „Auf der Ebert“

Von den ursprünglich angekauften Flächen durch die HLG von 1,7 ha standen zum 31.12.15 noch zwei Grundstücke mit insgesamt 1.902 m² zur Verfügung, wovon ein Grundstück zwischenzeitlich verkauft wurde und der Kaufpreis in 2016 gezahlt wird.

Die Gemeinde besitzt noch acht Grundstücke in diesem Gebiet mit einer Gesamtfläche von 7.099 m², die noch verkauft werden können. Der Buchwert der gemeindeeigenen Grundstücke beträgt 21,37 €/m².

Dem Buchwert der HLG stehen Einnahmen aus dem Ablösevertrag in Höhe von rund 567.000 € gegenüber. Dieser Betrag ist eine offene Verbindlichkeit der Gemeinde an die HLG aus den Kosten der Erschließung des Baugebietes. Die Gemeinde als Grundstückseigentümer zahlt die angefallenen Erschließungskosten erst bei Verkauf der Grundstücke aus dem Verkaufserlös an die HLG. Der Buchwert und damit auch die noch nicht geleisteten Erschließungskosten werden jährlich mit dem festgesetzten Zinssatz verzinst.

Fleisbach-Ost 1+2

Von den ursprünglich angekauften Flächen durch die HLG von 16,2 ha standen zum 31.12.15 noch 10 ha zur Verfügung.

Die jährliche Zinsbelastung bei kalkulierten 1,48% liegt bei rund 48.100 €. Ein Verkauf von Flächen wäre derzeit mit 35 €/m² kostendeckend. Um diesen Preis auch zukünftig zu halten muss die Gemeinde mindestens die Zinslast der einzelnen Jahre der HLG erstatten.

Ausblick zukünftige Jahre

Bis zum Auslaufen der Verträge in 2020 fallen die jährlichen Zinsbelastungen auf die Buchwerte an.

Nach Auslaufen der Verträge müsste die Gemeinde die übrig gebliebenen Grundstücke zurückkaufen. Der Rückkaufwert wäre in Höhe der Buchwerte zuzüglich der Zinsen und Gebühren der HLG zu entrichten.

Alternativ könnten die Verträge erneut um zehn Jahre verlängert werden, wobei eine Gebühr von 2,5% des Buchwertes von der HLG der Gemeinde in Rechnung gestellt werden würde.

Eine weitere Alternative wäre die Weiterführung der Verträge unter Zahlung der offenen Buchwerte. Die Gemeinde müsste für die Zahlung Investitionsdarlehen in Höhe der Buchwerte im Haushaltsplan ausweisen. Dies würde zu einer erheblichen Nettoneuverschuldung führen, wobei im Gegenzug die jährliche Zinsbelastung entfallen würde.

Punkt 4

Anfragen

Herr Krenos wiederholt für die SPD Fraktion die Anfrage aus der GVe Sitzung vom 21.7.2015 zum Thema: „Nächtlicher Güterverkehr“.

Bürgermeister Bender beantwortet die Anfrage, dass man bislang mit den Bahnanliegern Haiger und Dillenburg die Thematik besprochen habe, um eine gemeinsame Stellungnahme zu dem Thema abzugeben. Eine gemeinsame Stellungnahme wurde bislang jedoch noch nicht abgegeben.

Am 11.12.2015 wurde zunächst eine eigenständige Stellungnahme abgegeben, in der wir aktive Lärmschutzmaßnahmen an der Strecke und der Fahrzeugtechnik beanspruchen. Ferner habe man auch die Überlagerung der verschiedenen Lärmquellen und somit auch des Straßenverkehrslärms mit eingebracht.

Das Eisenbahn Bundesamt hat dazu geantwortet:

Das Eisenbahn Bundesamt beteiligt die Öffentlichkeit an der Pilotlärmaaktionsplanung, anhand der gesammelten Erfahrungen und der Rückmeldungen aus der 1. Und 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Rückmeldungen werden berücksichtigt. Dieses Verfahren soll dazu führen den Lärmaaktionsplan als Prüf- und Planungsinstrument zu etablieren.

Die nächste Beteiligung findet im Rahmen einer weiteren Öffentlichkeitsbeteiligung 2017 statt.

Bürgermeister Bender geht davon aus, dass das Plenum mit dieser Antwort nicht zufrieden ist. Er ist es auch nicht und sagt zu weiter nachfassen und unaufgefordert berichtet.

Punkt 5

Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Sinn II sowie des gemeinsamen Stellvertreters für die Schiedsamsbezirke Sinn I und II

Der Vorsitzende stellt fest, dass von den 23 Mitgliedern des Parlaments 17 und damit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Wahl per Handaufheben vorzunehmen.

Das Parlament beschließt weiterhin, Herrn Hermann Beinroth, Sinn-Fleisbach, Wiesenstraße 15, als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Sinn II sowie Herrn Martin Pfaff, Sinn-Edingen, Am Schattenstück 16, als gemeinsamen Stellvertreter für die Schiedsamsbezirke Sinn I und II jeweils für die Dauer von 5 Jahren zu wählen und dem Amtsgericht Dillenburg zur Ernennung vorzuschlagen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die aktualisierte Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu aktualisieren.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die aktualisierte Satzung für die Freiwillige Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit Ausnahme §12 (10) zu aktualisieren.

§ 12 (10) wird wie folgt formuliert:

(10) Abweichende Regelungen zu Abs (9) für die Ortsteile liegen im Ermessen der Ortsteilwehren. Somit können die Ortsteilwehren einen oder zwei Stellvertreter wählen. Der Erste stellvertretende....

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt 8

Bauleitplanung der Gemeinde Sinn im OT Sinn

hier: Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „B 277/1“

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes „B 277/1“. Der räumliche Geltungsbereich ist der anliegenden Übersichtskarte zu entnehmen.
2. Mit der Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Matratzenfachmarktes außerhalb der bisher als Sondergebiet für den großflächigen Einzelhandel im Sinne § 11 Abs. 3 BauNVO festgesetzten Flächen geschaffen und die Ausweisung der Verkehrserschließung für das Nahversorgungszentrum über die B 277 an den genehmigten Bestand angepasst werden.

3. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB geändert.
4. Die Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über Aufgabenwahrnehmung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Bauhofes der Gemeinde Sinn, nach einer Kurzanalyse der HEIMANN Consulting

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt, nach Kenntnisnahme des Schlussberichtes der Kurzanalyse der HEIMANN Consulting, die Verwaltung zu beauftragen:

- Kernaufgaben für den gemeindlichen Bauhof festzulegen,
- weitere Outsourcing-Maßnahmen zu eruiieren und zur Umsetzung vorzuschlagen,
- Möglichkeiten der IKZ mit Nachbarkommunen zu prüfen,
- Fuhrpark und Infrastruktur anzupassen und
- unabhängig von möglichen Umstrukturierungsmaßnahmen der Gemeindewerke, Synergien durch Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken aufzuzeigen.

Änderungsvorschlag der vorliegenden Beschlussvorlage:

Die FWG Sinn – Fraktion bittet darum, den bisherigen Beschlussvorschlag zu ändern.

Die Gemeindevertretung beschließt, nach Kenntnisnahme des Schlussberichtes der Kurzanalyse der HEIMANN Consulting vom 25.02.1025:

1. Gemeindevorstand und Gemeindevertretung erarbeiten aufgrund der Zusammenfassung und Empfehlungen auf den Seiten 5 bis 9 des Berichtes Vorschläge zur Umsetzung.
2. Der „Bauhof“ wird im Haushalt 2017 als „steuerungsrelevantes Produkt“ aufgenommen.
3. Der Gemeindevorstand erstattet in der für Juli vorgesehenen Sitzung der Gemeindevertretung einen Zwischenbericht.

Der Beschluss hinsichtlich der Änderung der Beschlussvorlage erfolgt einstimmig.

Punkt 10

Zukunft des Eigenbetriebs Gemeindewerke Beratung und Beschlussfassung über die künftige Organisationsform der Wasserversorgung

Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfiehlt der Gemeindevertretung die Überlegungen für eine gemeinsame Wasserversorgung der Gemeinden Sinn, Greifenstein, Breitscheid und Driedorf mit dem Ziel einer Zweckverbandgründung fortzusetzen. Sollten bis zum 31. Dezember 2016 noch keine konkreten Maßnahmen eingeleitet sein, ist die Wasserversorgung in ei-

nen Regiebetrieb der Gemeinde einzugliedern. Die Überführungsarbeiten sollen dann im Jahr 2017 soweit abgeschlossen sein, dass ab 1. Januar 2018 die Wasserversorgung im Regiebetrieb der Gemeinde geführt wird.

Änderungsvorschlag der vorliegenden Beschlussvorlage:

Die FWG Sinn – Fraktion bittet darum, den bisherigen Beschlussvorschlag zu ändern.

Die Gemeindevertretung beschließt mit dem Ziel, bis Ende 2016 eine Änderung in der Wasserversorgung zu erreichen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die begonnenen Verhandlungen über eine gemeinsame kommunale Wasserversorgung mit den Gemeinden Breitscheid, Driedorf und Greifenstein fortzuführen.
2. Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt, alternative interkommunale Möglichkeiten bzw. kommunale Betriebsführungen für die Wasserversorgung zu prüfen.
3. Für weitergehende Beschlussfassungen berichtet der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung in der für Juli 2016 vorgesehenen Sitzung.

Der Beschluss hinsichtlich der Änderung der Beschlussvorlage erfolgt einstimmig.

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz bedankt sich bei allen Mitgliedern des Parlaments für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Für das Protokoll:
fri-wö

Für die Gemeindevertretung:

Fricke
Schriftführerin

Ballatz
Vorsitzender

Anhang

Gemeindevertretersitzung 6.3.2016

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der **Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich** willkommen. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung vom 17.11.2015 an, da ich an der Sitzung und dem Jahresabschluss am 15.12.2015 leider nicht teilnehmen konnte. Im Berichtszeitraum wurden eine Ausschusssitzung im FWO, der BK, 3 im ÄR sowie 5 Gemeindevorstandssitzungen durchgeführt.

Ferner führten wir eine Bürgerversammlung, eine Zukunftswerkstatt für die Bewerbung zum Dorfentwicklungsprogramm und einen Jahresempfang, der sich auch diesem Thema widmete, durch.

Mein sehr verehrten Damen und Herren liebe Gäste es ist die letzte Sitzung dieser Gemeindevertretung in der laufenden und zu Ende gehenden Legislaturperiode. Am Sonntag wählen die Bürgerinnen und Bürger eine neue Gemeindevertretung für die nächsten 5 Jahre. Es werden bekannte Gesichter und erfahrene Kommunalpolitiker bleiben, die wiedergewählt werden aber auch neue Gesichter, neue Köpfe und damit eine Bereicherung für unsere Arbeit in der Gemeindevertretung neu hinzutreten.

Ich darf Ihnen für Ihre geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön sagen und bedanke mich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit hier in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen. Ich persönlich hatte vor einem knappen halben Jahr Halbzeit und kann Ihnen nur sagen, dass mir die Herausforderung und die Aufgabe Ihr Bürgermeister sein zu dürfen ausgesprochen viel Spaß und Freude bereitet und ich sehr optimistisch in die zweite Hälfte meiner ersten Amtszeit gestartet bin und den Blick weit nach vorne auf viele weitere gute Jahre der Zusammenarbeit richte.

Wir hatten viele interessante und spannende Themen, wobei sicherlich die Beratungen und Beschlussfassungen

- Schutzschirmvertrag, einer der Höhepunkte war. Es ging um....
 - Erhöhung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer
 - Gebührenanpassung
 - Schutzschirmpfad
 - Abbaupfad

- Renaturierung der Dill
- Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Förderung der Waldschwimmbades
- Kinderförderungsgesetz, Gebührenanpassung, Mittagsverpflegung in Edingen, GISA Projekt, Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfe-Gesetzbuch (HKJGB) zuletzt das AWO Angebot
- Vermarktung unser Bauplätze für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Vermarktung Gewerbegebiet Fleisbach Ost
- Investorenwechsel auf dem ehemaligen Haas und Sohn Gelände
- Hochbehälterbau
- Straßenbau
- Anteilkaufl der EAM
- IKZ mit Dillenburg, Herborn, Wetzlar
- Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Teilrenovierung und Fortsetzung der Renovierung des Rathauses

um nur einige wenige ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes:

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016 sind genehmigt!

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2016,

- mit vorgesehenen Kreditaufnahmen,
- vorgesehenen Verpflichtungserklärungen und
- der zulässigen Höhe der Kassenkredite

liegen vor, sie finden Einzelheiten in Ihrer Vorlagemappe!

Ebenfalls ist der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke genehmigt!

Und damit schließt sich der Kreis, denn für diesen gemeinsamen ausgeglichenen Haushalt haben sie alle, die Verwaltung aber auch die Bürgerinnen und Bürger viel beigetragen. Herzlichen Dank!

3. Erwerb eines gebrauchten PKW-Kombi/Kastenwagen für den Bauhof

Ein gebrauchter weißer Dacia wird ihnen schon begegnet sein, eine Ersatzbeschaffung für den Kangoo des Bauhofes, dessen Instandsetzung/TÜV aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu vertreten war. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.200,- € wurde aus Restmittel in Höhe von 2.500,- € und aus Versicherungsmittel des alten Fahrzeuges finanziert!

4. Novellierung der Verordnung über die Natura 2000-Gebiete in Hessen

Eine mögliche Errichtung einer Windkraftanlage auf der Hörre beurteilt der Gemeindevorstand als nicht erfolgversprechend; Windstärken, Naturschutz, schlechte Erreichbarkeit des Geländes sprechen dagegen. Somit beschloss der Gemeindevorstand zur Novellierung der Verordnung über die Natura 2000-Gebiete keine Stellungnahme abzugeben.

5. Widersprüche verschiedener Anlieger gegen die Heranziehung zu Vorausleistungen auf die Straßenbeiträge in der Ring- und Steinstraße wurden dem Anhörungsausschuss des Lahn-Dill-Kreises zur Entscheidung vorgelegt. Den Anliegern geht es um die Einstufung der Straßen als reine Anlieger- oder innerörtliche Durchgangsverkehrsstraßen! Den betroffenen Anliegern wurden Kostenanteile nach der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde als Vorausleistung in Rechnung gestellt. Der Hessischen Städte- und Gemeindebund stützt unsere Ansichten diesbezüglich.

6. Die Schadensregulierung im Haus der Vereine wird nach wie vor durch die gegnerische Versicherung abgelehnt, eine Einigung auf dem Vergleichswege ebenfalls. Der Klageweg wird somit unumgänglich. In diesem Zusammenhang darf ich ihnen mitteilen, dass wir aus einem Bundesförderprogramm zur Sanierung von Sportanlagen und Kulturstätten für das Haus der Vereine Sondermittel angefordert haben. Die Bewilligung oder Ablehnung erwarten wir dieser Tage.

7. Aufstellung einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage in Sinn

Das Ausschreibungsverfahren ist derzeit in der Vorbereitung, nach dem Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens wird die abschließende Entscheidung zu treffen sein.

8. Fleisbacher Jagd zum 1.4.2016 neu vergeben. Nach Zustimmung der Jagdgenossenschaft ist die Fleisbacher Jagd an die Herren Hans-Jürgen Vanzetta und Gerd Röhrig, wohnhaft in Großaltenstädten vom 01.04.2016 bis 30.04.2027 neu verpachtet worden.

Die Edinger Jagd, die vorzeitig gekündigt wurde, ist auch neu ausgeschrieben und wird zum 1.4.2016 ebenfalls neu vergeben.

9. Rückbau von Telefonzellen im Ortsgebiet

Die beschädigte Telefonzelle in der Friedrich-Ebert-Straße wird wohl nicht mehr ersetzt werden. Die telekom baut weiter öffentliche Telefonzellen zurück.

10. Beim Edinger Kindergarten musste wiederholt am **Kanalhausanschluss** gearbeitet werden, da sich ein Rückstau von Fäkalien gebildet hat. Die außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 HGO zum Bau eines neuen Kanalhausanschlusses in Höhe von ca. 2.500,- €. ist durch anderweitige Einsparungen gewährleistet.

11. Der Gemeindevorstand hat die Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 1 Mio. zur Finanzierung von Investitionen, aus den Kreditermächtigungen der Haushaltssatzungen 2014 und 2015 beschlossen.

12. Asyl-Situation Sinn/LDK: SinnerAsylTisch mit reger Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger, zuletzt Wintergrillen in Fleisbach. Gegenwärtig befinden sich ca. 100 Asylbewerber und Flüchtlinge in der Kerngemeinde Sinn und dem Ortsteil Fleisbach. Was die Unterbringung im LDK angeht ist die Lage nach wie vor angespannt. Etwa 3200 Flüchtlinge sind im LDK dezentral untergebracht, wöchentlich sind um die 100 Flüchtlinge unterzubringen, derzeit noch etwa 1000 Betten frei, insgesamt 220 Liegenschaften mit einer Belegung von 10-50 +/- . Dieses System der dezentralen Unterbringungen durch den Lahn-Dill-Kreis ist gut und wird von den Städten und Gemeinden vorbehaltlos unterstützt!

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Montags 17.00-19.00 Uhr, Begegnungskaffee und Spiele Abend im Ev. Gemeindehaus Sinn
- Mittwochs 18.00-19.00 Uhr, Sprachausbildung im Ev. Gemeindehaus Fleisbach
- Sonntags 14.00-15.30 Uhr, Sprachausbildung Freie Gemeinde „sinnvoll unterwegs“
- Sonntags 16.30 -18.00 Uhr, Hallenfußball im Bürgerhaus Fleisbach
- während der Öffnungszeiten, Kleiderkammer im Katholischen Pfarrbüro St. Michael

Terminierte Veranstaltungen:

- 5. März 2016 ab 10:00 Uhr Aktion Freiherr-vom-Stein-Str. 7
- 8. März 2016 um 19.00 Uhr Vorstellung und Austausch mit dem Kommunalen Jobcenter (KJC) Lahn-Dill.
- Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen und dem Landessportbund die Ausbildung und den Einsatz eines SportCoaches beantragt. Die Maßnahme wird mit Mittel in Höhe von 5000,- € für das Jahr 2016 gefördert.

13. Der Betriebskostenzuschuss für unser Waldschwimmbad in Höhe von 95.000,- € wurde im vergangenen Jahr vollständig in Anspruch genommen. Ich sehe diese auch für die nächsten Jahre noch so!

14. Neue (...und alte) Ortslandwirtin ist Frau Petra Hofmann aus Edingen.

15. Der GVo hat sich auch -durch das Engagement von Vorstandsmitglied Peter Surek- mit der **Hausaufgabenhilfe an der Neuen Friedensschule** beschäftigt. Nach Gesprächen mit der Schulleitung, dem Freiwilligen Zentrum Dillenburg und einigen Hausaufgabenhelferinnen und -helfern wird wohl den Fortbestand der Hausaufgabenhilfe nach den Osterferien gewährleisten können. Ich darf auch in diesem Kreise Werbung für die Hausaufgabenhilfe machen. Wenn Sie geeignete und interessierte Leute kennen, wenden sie sich bitte an Peter Surek.
Herzlichen Dank!

16. Im Betreuungsteam der Jugendpflege hat es Änderungen gegeben. Joana Pschaik und Harald Schmidt nehmen nun andere Aufgaben wahr. Die neuen Betreuer sind Frau Weyel und Herr Derucki. Harald Schmidt arbeitet als Nachfolger für Frau Kolody und ist nur noch stundenweise in Sinn vor Ort. Ich möchte Ihnen nach Konstituierung der neuen Gemeindevertretung und den Ausschuss für JKSpS das Jugendbistro mal vor Ort gerne vorstellen!

17. Überplanmäßige Ausgabe **Geschirrspülautomat Kindergarten Edingen.** Der Gemeindevorstand hat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000,00 € durch Mittelverschiebung aus nicht verausgabten Restmittel finanziert!

18. Öffentliche Telekommunikation; Rückbau des Standortes Friedrich-Ebert-Straße 16 / Hofstraße. Der Gemeindevorstand hat dem Rückbau der Telefonzelle -nach zweifacher BürgerINFO in den Sinner Nachrichten-zugestimmt. Seitens der Bürgerinnen und Bürger kamen keine Einwände!

19. Informationsgespräch mit HessenMobil über die Talbrücken der A 45 auf Sinner Gebiet.

Die Ersatzneubauten der Talbrücken Heubach und Onsbach wurden uns vorgestellt.

Die Ersatzneubauten werden bereits unter Berücksichtigung für den vorgesehenen sechs streifigen Ausbau der A45 gebaut.

Das hat zur Folge, dass bei der Bemessung der erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen die Grenzwerte zur Lärmvorsorge der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) anzuwenden sind.

Zeithorizont:

Für Talbrücken Heubach und Onsbach werden noch in diesem Jahr die Baurechtsverfahren eingeleitet.

Baubeginn in 2017 wahrscheinlich.

Planungsstand der Talbrücke Heubach:

- Ortslage von Sinn erhält die Brücke eine 4,00 – 4,50m hohe Lärmschutzwand über eine Länge von 785 m als Maßnahme des aktiven Lärmschutzes. Damit kann die Einhaltung der Grenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung am Tag und in der Nacht gewährleistet werden.
- Seite der OT Fleisbach ist keine Lärmschutzwand vorgesehen. Im Ergebnis der Lärmberechnung werden hier die Grenzwerte am Tag vollständig eingehalten. Die Grenzwerte für die Nacht werden nur an wenigen Häusern geringfügig überschritten. Ordnungsgemäßer Lärmschutz
 - + durch ergänzende passive Lärmschutzmassnahmen
 - + Realisierung erfolgt in einem gesonderten, nachgeordneten n

Planungsstand der TB Onsbach:

- Wir sind zum Teil betroffen
 - im Bereich der Talbrücke liegen keine Wohngebiete somit kein Lärmschutz erforderlich
- Detaillierte und umfangreichere Informationen werden wir einer zeitnah zu terminierenden Ausschusssitzung des BPUVE im II. Quartal beraten.

20. Meine Damen und Herren, ich fasse einige Punkte zusammen, die wir schon seit längerer Zeit im Fokus haben. Der Firma Glasstec auf dem ehemaligen Haas & Sohn Gelände wurde gekündigt. Die Firma Glasstec hat ihre Produktion auf dem Haas&Sohn Gelände eingestellt. Das RP Gießen hat die Räumung verfügt und wird dies auch in den kommenden Wochen durchsetzen.

Wir warten derzeit auf die Grundsteinlegung des EDEKA Marktes.

Die Produktionshallen auf dem ehemaligen Gelände der Firma Blech Martin werden abgerissen. Die Villa soll für Wohnzwecke erhalten bleiben.

21. Die Fleisbacher Friedhofstrauerhalle wurde durch ein Rentner Team neu gestrichen. Herzlichen Dank! Die Frontwand ist mit einem Trauerkreuz und Bildern verschönert worden. Neue Sitzauflagen und Stühle sind bestellt!

22. Magerrasen

Wir bemühen uns um zwei Flächen im OT Fleisbach

- nördlich von PTM und
- vor dem Fleisbacher Erdlager

diese zu Magerrasenflächen auszubauen um es zum ersten ökologisch aufzuwerten, es optisch aufzuwerten und um Ökopunkte dafür zu bekommen. Nach Mulcheinsätzen soll die Beweidung der beiden Flächen später mit Ziegen erfolgen.

Bericht über laufende Angelegenheiten, eine Bitte des ÄR:

1. Wasserversorgung

Die Gespräche mit den Nachbarkommunen, Greifenstein, Driedorf und Breitscheid werden nun wieder intensiviert, so dass wir unseren gesteckten Zeitplan einhalten können und Ihnen im Laufe des Jahres konkrete Vorstellungen und Zahlen präsentieren können.

2. Kindergarten AWO

Die Gemeindevertretung fordert seit Jahren ein Kindergartenkonzept, welches Alternativen zu den bisherigen Trägern anbietet. Wir arbeiten an diesem Auftrag und konkretisieren das Angebot. Ich will und darf Ihnen sicher nicht verschweigen, dass die Elternschaft des Edinger Kindergartens davon

nicht begeistert ist. Entscheidungsreife Vorschläge liegen aber bei Weitem noch nicht auf dem Tisch und von daher rate ich, dies zunächst abzuwarten!

Welche Themen werden und nach der Konstituierung der Gemeindevertretung in den Ausschusssitzungen beschäftigen

JKSpS

- Kindergartenkonzept:
 - +Kindertagesgebührensatzung
 - +Neuordnung der Module nach KiFög
 - +AWO
- Spielplatzkonzept

BPUEV

- A 45 Brücken und Lärmschutz
- Bahnhofssanierung
 - +Radkonzept, Bike & Ride am Sinner Ba voranbringen.
- weitere Ausstattung mit LED
- Rathausumbau
- Bioenergie
 - +heizen mit Hackschnitzel Projekt in Edingen
- Wiesengräber

FWO

- Haushalt 2017
- Schutzschirm

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.